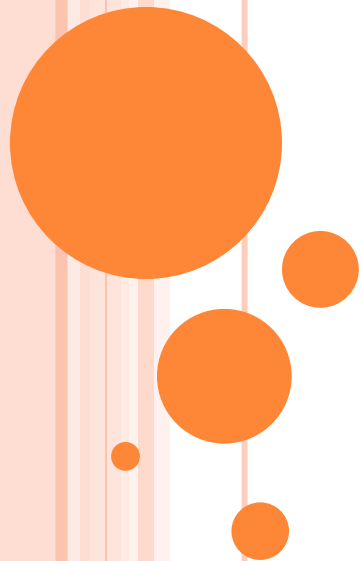


ASS

AUTISMUS – SPEKTRUM - STÖRUNG



ASS

- Alle Autismus-Spektrum-Störungen sind tiefgreifende Entwicklungsstörungen.
- Das Spektrum reicht von schwerster Behinderung bis hin zur nicht genau festzulegenden Grenze zur „Normalität“
- „Man nimmt derzeit an, dass das Asperger-Syndrom, der Atypische und der Frühkindliche Autismus ein Spektrum von unterschiedlichen Schweregraden gemeinsamer Beeinträchtigungen darstellen.“ (Schirmer 2010, S.12)



VERÄNDERTE WAHRNEHMUNGSVERARBEITUNG

- Menschen mit Autismus und Menschen ohne Autismus unterscheiden sich durch ihre typische Art, Reize, Informationen aus der Umwelt aufzunehmen und diese Wahrnehmungen zu verarbeiten.
- **Besonderheiten der Wahrnehmung:**
- Schwache Reizfilter
- Intramodale Störungen
- Intermodale Störungen
- Alle Sinneskanäle können betroffen sein:
- Sehen Hören Fühlen
- Riechen Schmecken
- Raumlage, Bewegung Temperatur/ Schmerz
- Innenwahrnehmung Außergewöhnliche W.



THEORIEN ZU HIRNFUNKTIONEN BEI ASS

Theory of Mind

Mentalisierungsschwäche

Empathieschwäche

Verständnisschwäche für Metaphorik (Ironie, Witze)

Verständnisschwäche für soziale Situationen

Exekutive Funktionen

Probleme im Vorausplanen

Probleme im zeitlichen

Strukturieren

Flexibilitätseinschränkungen

Initiierungsschwächen

Zentrale Kohärenz

Detailorientierung

Kontexterfassungsschwäche

Sinnerfassungsschwäche

FÖRDERBEDARF WAHRNEHMUNG

- Veränderte Wahrnehmungsverarbeitung
- Zeitverzögerte Verarbeitung akustischer Informationen
- Unzureichendes Herausfiltern wichtiger Informationen
- Kein Imitationslernen
- Mehrkanaliges Lernen und Wechsel der Wahrnehmungskanäle (Zuhören und an der Tafel Lesen)sehr schwierig



FÖRDERBEDARF KOMMUNIKATION

- Körpersprache, Mimik , Intonation und indirekte Aufforderungen werden nicht verstanden
- Perspektivwechsel ist einem Schüler mit ASS nicht möglich
- Ungenaue Zeit- und Ortsangaben werden nicht verstanden
- Geringe bis schwierige Kommunikation mit Gleichaltrigen



FÖRDERBEDARF SOZIALVERHALTEN

- Schwierigkeiten, Gefühle anderer zu verstehen bzw. wahrzunehmen
- Probleme, soziale Regeln (insbesondere ungeschriebene) zu verstehen und sich daran zu halten
- Rigide Regeleinhaltung
- Keine Selbsteinschätzung, wie man auf andere wirkt, Nichtbeachtung von Konventionen



FÖRDERBEDARF MOTORIK

- Bei beeinträchtigter kinästhetischer Wahrnehmung ist die Wahrnehmung u. Steuerung von Muskulatur, Gelenken u. Gleichgewicht erschwert.
- Probleme in der Bewegungskoordination (Grob- und Feinmotorik)
- Abschreiben von der Tafel ermüdet rasch
- Berücksichtigung bei der Leistungsbeurteilung im Sportunterricht
- Handlungsstörungen als Folge mangelnden Körperempfindens führen zu verzögerten Reaktionen bis hin zu Verweigerungen



Rechtliche Grundlagen

- Jede Schulart und jede Schule ist zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler verpflichtet.(Schulgesetz Rheinland-Pfalz 2004 § 10 ,1)
- Behinderte Schülerinnen und Schüler sollen das schulische Bildungsangebot grundsätzlich selbständig barrierefrei im Sinne des §2(3) des Gesetzes zur Gleichstellung behinderter Menschen **gemeinsam** mit nicht behinderten Schülerinnen und Schülern nutzen können.....



§3 Absatz5 Satz 2 SchulG: „Bei der Gestaltung des Unterrichts und bei Leistungsfeststellungen sind die besonderen Belange behinderter Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen und die ihnen zum Ausgleich ihrer Behinderung erforderlichen Arbeitserleichterungen zu gewähren.“



NACHTEILSAUSGLEICH

DIE SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN WERDEN ZIELGLEICH UNTERRICHTET UND BEWERTET. ZUM AUSGLEICH BEHINDERUNGSBEDINGTER ERSCHWERNISSE MÜSSEN ZUR HERSTELLUNG DER CHANCENGLEICHHEIT BESONDERE HILFSMITTEL ODER METHODEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN.



Nützliche Links

Bildungsserver > individuelle Förderung > **Behinderung**
als Thema und Herausforderung

Nachteilsausgleich

Integrationshelfer/-innen

Autismus

Sehschädigung

Hörschädigung

Stottern

Sonderpädagogik

